

# Inhalt

---

## **Vorwort** | 11

## **1 Einleitung** | 15

- 1.1 Ein sprechendes Notizbuch im Weltraum: Kassetten sind überall | 15
  - Cultural Studies und Kassettenkultur | 23
  - Quellen und der Umgang damit | 27
  - Interviews, Lebensgeschichten und Erzählstimuli | 32
  - Überblick über die Arbeit | 37

## **2 Technische Entwicklungen auf dem Weg zur Kompaktkassette** | 39

- 2.1 Mediales Speichern | 39
  - Schrift reproduziert immer nur Wörter | 41
  - Schriftwissen ist Exklusivwissen | 41
  - Bilder und Töne kann jeder verstehen | 43
  - Leichte Bedienbarkeit wird zum Entwicklungsimpuls | 44
  - Gute Usability bestimmt den Erfolg | 45
- 2.2 Die Weltsensation:
  - erste mechanische Aufnahmen aus der Konserve | 46
  - Edisons Phonograph erfüllt einen alten Menschheitstraum | 46
  - Der Phonograph ist nicht alltags- und massentauglich | 49
  - Die deutschen Institutionen würdigen den Phonographen | 52
  - Ein nächster Meilenstein ist das Grammophon | 53
- 2.3 »I can make a better one«: die Magnetband-Story | 55
  - Die ersten Magnettonaufnahmen der Welt | 57
  - Magnettongeschichte der Irrungen und Wirrungen | 59
  - Vom Zigarettenmundstück zum Tonband | 60
  - Aus Stahl und Eisen werden »Schnürsenkel« | 61
  - Viele Wege führen zum Tonband | 62
- 2.4 Auf dem Weg zur Kompaktkassette:
  - Schwierigkeiten mit dem Tonband | 64
  - »Tonbandeln« als teures Freizeitvergnügen | 66
  - Tonbandamateure sind die Beherrscher der Bandwelt | 70
  - Alles zu kompliziert: erste Versuche mit Kassetten | 72

- Bänder und Kassetten in Diktiergeräten | 72
- Ein Häuschen für das Band: Das *Optaphon* | 74
- Verstaute Bänder statt verstaubter Bänder | 76
- Schallplatte, Tonband und Kassette in einem: Das *Tefifon* | 80
- Normale Menschen und ihre Intuition | 83
- 2.5 Die Kompaktkassette kommt auf den Markt | 84
  - Kassettenideen liegen in der Luft | 85
  - Lou Ottens und der Backstein | 86
  - Die Funkausstellung in Berlin 1963 | 87
- 2.6 Die Kompaktkassette wird erwachsen | 91
  - Der Kassettenkrieg mit Grundig | 92
  - Die Kompaktkassette bekommt ihren Namen | 94
  - Mobilität, Sound-Qualität und High Fidelity | 96
  - »Your own music anytime, everywhere« –
  - Die Miniaturisierung geht weiter | 99
- 2.7 »Bye, bye Kassette« | 101
  - Die CD kommt auf den Markt | 102
  - Der analoge Medienmarkt bricht ein | 103
  - Ein bisschen Kassette hat überlebt | 104
  - Retro ist Trumpf | 105
  - Die Menschen brauchen etwas »Greifbares« | 105
- 2.8 Zwischenresümee eins | 106
  - Speichern ist ein Grundbedürfnis | 107
  - Speichermedien sind auch Kommunikationsmedien | 108
  - Speichertechnologien müssen massentauglich sein | 108
  - »Eliten-Dämmerung«:
  - Massentauglichkeit ermöglicht neue Zugänge | 109
  - Speichern wird zur Alltagskultur | 110
- 3 Tape on me: Versuch einer Sozialgeschichte der Kassette | 113**
  - Medien beeinflussen Kultur, Kultur beeinflusst Medien | 115
  - Das Beispiel Walkman | 117
  - Kontextualisiert und multiperspektivisch beschreiben | 121
- 3.1 The American Way of Life:
  - Unterhaltung, Konsum und Massenwaren | 122
  - Der Blick über den Atlantik | 123
  - Die Geburt der Massenkonsumgesellschaft | 124

- 3.1.1 Kassetten und Schallplatten als musikalische »Billigduschen« | 124
  - Kassettenboom in Zahlen | 126
  - Automatisierte Fertigung | 126
  - Streit mit Plattenindustrie und *GEMA* | 128
  - »Lauscher an den Wänden« statt prophylaktischer Gebühren | 130
  - »Hometaping is killing music« | 132
- 3.1.2 »Verschwende deine Zeit«:
  - Freizeit als »Motor des Wertewandels« | 134
  - Kassetten als Freizeitbeschäftigung | 136
  - Kritische Positionen zu Unterhaltungs-, Freizeit- und Medienkultur | 138
- 3.2 Von Moden, Müttern und Medien: Jugend- und Protestkultur | 140
  - 3.2.1 Exkurs: »Oh baby, baby halbstark ...« oder was »Jugend« eigentlich ist | 140
    - Jugend als Lebensphase | 141
    - Der Beginn einer deutschen Jugendkultur | 142
    - Konsumgüter für die Jugend | 142
  - 3.2.2 »I Feel like Jesse James«:
    - Jugendlichkeit und Juvenilität als Lebensstile | 146
    - Alte und junge KassettenäterInnen | 147
    - Kinderkassetten als Kultobjekte | 148
    - Kassettenmixen als Alltagspraxis | 149
  - 3.2.3 »Krieg den Palästen«:
    - Gegenkultur, Revolution und subtiler Protest | 151
    - Bottom-up wie die Graswurzeln | 152
    - Traumenergie und die revolutionäre Kraft des Spiels | 154
    - Gespielte Interviews, gruselige Hörspiele und Phantasie-Bands | 156
    - Politische Protestbewegungen | 158
    - Kassetten als politisierte Protestmedien | 161
    - Provokateurinnen- und Aktivisten-Kassetten | 163
    - Viel Lärm um die Startbahn West | 165
    - Subversive und staatsfeindliche Kassetten in den Ländern des Ostblocks | 167
    - Samisdat* und *Magnetisdat* | 170
- 3.3 »Always on the run«: Mobilität als Kennzeichen eines modernen Lebensstils | 174

- Tragbare Geräte erweitern den Hörradius | 174
  - Der moderne Mensch und sein fahrbarer Untersatz | 176
  - Autoradio und Autokassettenrekorder | 177
  - Mit Radio und Kassettenrekorder auf Reisen | 183
  - Tonjäger unterwegs und zu Hause | 185
  - Mobile Kassettengeräte im professionellen Einsatz | 192
  - Mobilität schafft auch Individualität | 198
  - Vorbehalte gegen individuelles Hören | 201
- 3.4 »Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt«:  
Individualisierungen | 204
- 3.4.1 Individuelle Rückzugsräume | 205
    - Das eigene Zimmer | 205
    - Der eigene Stil | 207
    - Eigene Musik im Supermarkt der Stile | 209
  - 3.4.2 Stilwelten, Szenen und Cliques: Neue Formen der  
Vergemeinschaftung | 212
    - Szenen statt traditioneller Vergemeinschaftungsformen | 213
    - Merkmale einer Szene | 214
    - Kassetten als Kommunikationsmittel | 215
- 3.5 Zwischenresümee zwei | 217
- 4 »Anybody out there?«:**
- Kassettenkultur als Kommunikationskultur** | 221
    - Kommunikative Prozesse in Netzwerken | 222
    - Kommunikation mit Medien | 223
    - Kultur als Referenzrahmen für Kommunikation | 226
  - 4.1 Kassetten in Kommunikationsnetzwerken | 227
    - Kassettenakteure sind Kommunikationsnetzwerker | 227
    - An Netzwerkknotten herrscht hohe Kommunikationsdichte | 229
    - Analysekriterien für Kassettennetzwerke | 230
    - Fallbeispiel Kassetten im Sprachunterricht:  
»Où est la famille Leroc?« | 231
  - 4.2 Kassetten als Mittel der wechselseitigen Medienkommunikation | 234
    - 4.2.1 Der Schneller-Lauter-Härter-Dreisatz: Punk und NDW | 235
      - England ist der »kranke Mann Europas« | 237
      - Punk kommt nach Deutschland | 238

Mach es selber! Mit Kassetten! | 240  
Deutsch wird rockmusiktauglich | 243  
Punk-Fanzines als (klingende) Szene-PR | 245  
Fanzines und der Osten | 248  
NDW bringt das Ende des Punk | 250  
Kommunikationsnetzwerk Punk | 251

#### 4.2.2 Zwischen Casio-Getschilpe und Avantgarde:

Kassetten im Postpunk | 256  
KassettenmacherInnen im regionalen Underground | 257  
Die süddeutsche »Kassetten-Achse« | 258  
Kassettenfreundschaften statt BrieffreundInnen | 259  
»Cassette sich, wer kann«: Vertriebswege für  
Kassettenproduktionen | 263  
Die Anarchie der Kassetten-Ästhetik | 266  
Tausend Casio-Dudler und das Ende der Kassettenszene | 267  
Kommunikative Strukturen der Kassettenszene | 270

#### 4.2.3 »Now sing the praises of the Mixtape«:

Unterhändler von Erinnerungen | 273  
Das Hitjäger-Tape: Ausbau der eigenen Musiksammlung | 275  
Das Stimmungs-Tape: Mobiles Mood Management mit Mixtapes | 276  
Das Love-Tape: Der musikalisch chiffrierte Liebesbrief | 279  
Sonderfälle: Sampler und Bootlegs | 281  
»Darling, they're playing our tune«:  
Mixtapes sind Speicher von Erinnerungen | 285  
Mixtapes haben zwei oder mehr kommunikative Zeitebenen | 287

### 4.3 Kassetten als Medien der standardisierten

Medienkommunikation | 291

#### 4.3.1 »Bis ans Ende aller Bänder«:

Hörspiele für »Kassettenkinder« | 292  
*Funkheinzelmann* und *Radiokasperl*:  
Die frühen Funkhörspiele für Kinder | 292  
Von Abenteuergeschichten zum kritischen Realismus | 294  
Mit der Kassette kommt die Kinderhörspiel-Flut | 298  
Aus Kassettenhörspielen werden Live-Auftritte | 302  
»Die elektronische Großmutter«:  
Kritische Blicke auf Kinderkassetten | 304  
Wie die Hörspielszene mit und über Kassetten spricht | 309

#### 4.3.2 Kassette goes »on air«:

Hören, Produzieren, Senden im Rundfunk | 316

Das Fenster zur Welt: Radio und Hörfunk-Feature nach 1945 | 317

Stimmen des Lebens: Originaltöne und Atmosphären | 320

Entfrackung und Entschlipsisung: Kassetten im Reporter-Alltag | 321

Weniger bringt mehr:

Akustische Großaufnahmen dank kleinerer Technik | 323

Der Rundfunk als Kommunikationsapparat | 324

#### 4.4 Zwischenresümee drei | 326

### **5 Bandsalat: Eine Schlussbetrachtung | 331**

#### **Literatur | 337**